

Gottesdienste Leopoldstal



Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienste und Gottesdienstorte in der Sommerzeit!

Pfingstmontag

Montag 10. Juni 10.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst mit dem Stadtkonvent Horn **in der Kirche Leopoldstal**, musikalische Gestaltung: Chor der Neuapostolischen Kirche Horn und Dr. Martin im Anschluss **Pilgerweg** über Walschlösschen, Jugendherberge und katholische Kirche Horn, gemeinsames **Abschlusskaffeetrinken** ab ca. 15.00 Uhr an der Neuapostolischen Kirche in Horn, Kampstraße 26

Samstag 15. Juni um 15.00 Uhr
Taufgottesdienst, Pfarrerin Schulz

Sonntag, 23. Juni um 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Thema „Bewusster Leben“ gestaltet vom Offenen Frauentreff Belladonna

Sonntag 30. Juni um 11.00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrerin Schulz

Sonntag 7. Juli um 11.00 Uhr
Festgottesdienst zur **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** mit Abendmahl mit dem Gemischten Chor Leopoldstal, Pfarrerin Schulz ab 10.00 Uhr Kirchkaffee im Gemeindesaal

Sonntag 14. Juli um 11.00 Uhr
zentraler Gottesdienst der Klasse Ost **in der Burg Horn**, Landessuperintendent Dietmar Arends

Sonntag 21. Juli um 9.30 Uhr
gemeinsamer Nachbarschafts-Gottesdienst **in der Kirche Bad Meinberg**, Pfarrerin Lutterjohann-Zizelmann

Sonntag 28. Juli um 10.30 Uhr
gemeinsamer Nachbarschafts-Gottesdienst **auf der Freilichtbühne Bellenberg**, Pfarrer Zizelmann

Samstag 3. August um 17.00 Uhr
gemeinsamer Nachbarschafts-Gottesdienst **in der Kirche Holzhausen** am Golfweg, Pfarrerin Stork

Sonntag 4. August um 11.00 Uhr
gemeinsamer Nachbarschafts-Gottesdienst in **Leopoldstal** mit Abendmahl, Pfarrerin Schulz

Gottesdienste Veldrom



Pfingstsonntag

Sonntag 9. Juni 9.30 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Schulz

Sonntag 14. Juli um 11.00 Uhr
zentraler Gottesdienst der Klasse Ost **in der Burg Horn**, Landessuperintendent Dietmar Arends

Sonntag 11. August um 9.30 Uhr
gemeinsamer Nachbarschaftsgottesdienst, Pfarrerin Schulz

Ankündigung:

Der Gottesdienst mit der Segnung der Geburtstags“kinder“ ab 70 und anschließendem Kirchkaffee findet in diesem Jahr am Sonntag, den 8. September in **Veldrom** statt.

Blick in die Gemeinde

Leopoldstal, Veldrom,



Kempenfeldrom und Heesten





Liebe Leserin, lieber Leser!

In einigen Städten und verschiedenen Ländern habe ich sie schon gesehen – Witzeerzähler.



Ihnen geht es nicht nur um Geld, sagen sie – sondern vielmehr um den Humor und die Freude. Einwohnern und Touristen soll „eine Freude gemacht werden und sie wollen selber dabei Freude haben“. Dass ein Witzeerzähler nebenbei auch etwas Geld verdient – manchmal bis zu vierzig Euro am Tag – wird gerne hingenommen. Ziel aber ist es nicht. Der Witzeerzähler auf dem Bild zum Beispiel ist pensioniert und braucht das Geld gar nicht so dringend. Er will das tun, wofür es für ihn im Leben geht: Freude haben und Freude machen. Oder

umgekehrt: Freude machen und Freude haben?

Woher kommt die Freude im Leben? Muss jemand erst Freude haben, um sie anderen geben zu können? Oder hat jemand erst dann Freude, wenn anderen eine Freude gemacht wird? Diese Fragen klingen für mich so ähnlich wie die Frage: Was war denn zuerst da – das Huhn oder das Ei? Seit langem und immer noch wird über die richtige oder die beste Antwort auf diese Frage diskutiert: Erst das Huhn? Oder erst das Ei? Erst das Freude-machen und dann das Freude-haben? Oder doch umgekehrt? Ich denke, es gibt gute Gründe für jede Antwort. Woher kommt die Freude im Leben? Sie kommt unter anderem oft daher, wie ein Mensch auf das eigene Leben schaut. Wer wenige Erwartungen hat, die und der ist eher zufrieden und froh. Wer viele Ansprüche hat, hat mehr zu tun und kann weniger zur Ruhe finden. Freude hat etwas mit meiner Einstellung zum Leben zu tun. Ich will mich erfreuen an dem, was ich habe. Ich will nicht immer nur darüber nachdenken, was mir alles fehlt. Sondern lieber genauer auf das schauen, was da ist und was mir gehört – was Gott mir gegeben



hat. Ich will auch nicht immer vergleichen mit dem, was andere haben – sondern möglichst dankbar auf das sehen, was ich selber habe.

Die Aufforderung zu dieser Sichtweise auf das eigene Leben drückt Psalm 103 in Vers 2 aus: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Ich will nicht viel mehr begehren und verlangen als das, was da ist. Zu viel Wollen erstickt die Freude an dem, was ist. Zu viel Wollen macht freudlos. Schließlich kommt Freude dann auch daher, dass ich so dankbar werde für das, was ich selber habe – dass ich anderen etwas davon abgebe. Abgeben macht froh – andere Menschen und mich selber.

Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König.“ Ein kleiner Kanon, der gerne gesungen wird. Der Mann auf dem Bild will Menschen und sich selber eine Freude machen und erzählt Witze. Ich bin davon überzeugt: Jede und jeder von uns Menschen hat Möglichkeiten, froh zu machen und froh zu sein – in welcher Reihenfolge auch immer.

Ich persönlich werde froh in der Nähe von Menschen, die wenig oder gar nicht jammern. Sie finden längst nicht alles gut – aber sie haben nicht dieses freudlose Jammern an fast allem und Meckern über fast alles. Ich werde froh in der Nähe von Menschen, die Vertrauen haben zu anderen Menschen und Vertrauen zu Gott. Diese Menschen strahlen etwas aus, was wenig oder gar nichts mit Besitz und allerlei Ansprüchen zu tun hat. Ich werde froh in der Nähe von Menschen, die eine gewisse Leichtigkeit erlangt haben gegenüber dem Leben und über sich selber und ihre Fehler lachen können. Ich werde froh in der Nähe von Menschen, die nicht nur Interesse haben an sich – sondern auch an mir.

In ihnen spüre ich Gottes Nähe und Fürsorge. Solche Menschen machen mich froh – und Fröhlichkeit und Freude wünsche ich auch Ihnen und Euch in dieser Sommerzeit.

Irmela Lutterjohann-Zizelmann



Ökumenische Pilgerwanderung am Pfingstmontag

Die ökumenische Pilgerwanderung am Pfingstmontag hat in unserer Stadt bereits eine Tradition, sie ist zu einer liebgewordenen Gewohnheit für viele geworden und stärkt die überkonfessionellen und überörtlichen Kontakte. Auf diesen Wegen lernen wir auch die Kirchen und Gemeindehäuser der Ortsteile kennen!

Aber nicht nur die sind für uns Pilger wichtig, sondern noch mehr die Wanderungen mit den vielen Gesprächen. Leichter und unbeschwerter als beim Wandern kann man nämlich nicht ins Gespräch kommen. Unterwegs ergeben sich auf diesem Weg Bekanntschaften. Man geht nebeneinander, mal hintereinander, mal redend, mal schweigend, nachdenkend und zuhörend.

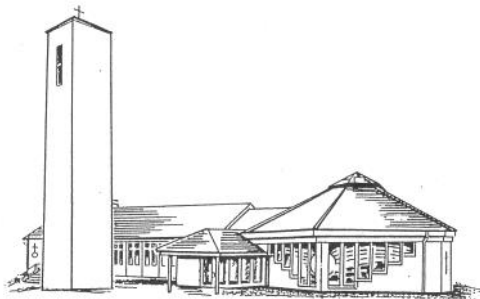
Diesmal ist die Leopoldstaler Kirche mit einem Gottesdienst der Ausgangspunkt der Pilgerwanderung. „Lobe den Herrn meine Seele“ - der Vers aus dem 103. Psalm wird unseren Weg begleiten. Vorbei an der Silbermühle und dem Waldschlösschen gelangen wir zu

den Externsteinen. Von dort geht es weiter zur kath. Kirche in Horn, bevor wir am Ziel die Gelegenheit haben, die neu renovierte Kirche der Neupostolischen Gemeinde in der Kampstraße kennen zu lernen. Dort warten Kaffee und Kuchen auf uns.

Bitte bringen Sie dem Wetter entsprechende Kleidung mit und Getränke und Verpflegung für die Mittagsrast.

Wir freuen uns schon!

*Ihre Petra Stork und
das Pilgertagvorbereitungsteam*



Glocken in der Nacht

Durch einen Programmierfehler ist es in der Nacht von Sonntag, den 28. April auf Montag, den 29. April zu einem außerplanmäßigen Glockengeläut unserer Kirche in Leopoldstal gekommen. Das Läuten konnte wegen eines technischen Problems erst nach ca. 20 Minuten beendet werden. Da es sich um ein Versehen handelt, bitten wir um Entschuldigung für die nächtliche Ruhestörung.

*Für den Kirchenvorstand:
Pfarrerin Annette Schulz*



Einblick in die Arbeit des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand trifft sich am Mittwoch, den **26. Juni 2019** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus **Leopoldstal** und am **28. August** um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Kirche **Veldrom** zu seinen Sitzungen. Interessierte sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

IMPRESSUM

„Blick in die Gemeinde“

Gemeindebrief der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Leopoldstal
Eichenweg 23, 32805 Horn - Bad Meinberg
Internet: www.MeineKirche.info/Leopoldstal
Bankverbindung (bei der KD-Bank):
IBAN: DE59 · 3506 0190 · 2018 0750 19
BIC: GENODED1DKD

Gemeindebüro

montags + freitags vormittags 10-12 Uhr
und donnerstags nachmittags 15-17 Uhr
Annette Morgenthal Telefon 820992
E-Mail Leopoldstal@MeineKirche.info

Pfarrerin:

Annette Schulz
Annette.Schulz@Lippische-Landeskirche.de
Telefon 2042493

Kirchenvorstand - stellv. Vorsitzende:

Marlis Steffestun Tel. 5916

Küster in Leopoldstal:

Anja Stock Tel. 1568
Klaus-Dieter Liese

Küsterin in Veldrom:

Danielle Knop Tel. 05255-934353

Förderverein ev. Kirche Veldrom:

Alexander Bühler Tel. 1406

Diakoniestation Horn Tel. 820106

Jugendarbeit:

"Alte Post" Tel. 820390

Gemeindebrief (Auflage: 1250):

Rolf Heuwinkel Tel. 1517
Rolf@Heuwinkel.de

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
am 11.08.2019**



Ausblick auf die Burgen- und Schloss-Tour

Klassengottesdienste 2019:
Die Kirchengemeinden der Klasse Ost machen sich auf zu einer „Sommer-Tour“. Frei nach dem Motto „Eine feste Burg ist unser Gott“ feiern wir Gottesdienste an geschichtsträchtigen Orten in der Region – in zwei Burgen und einem Schloss!

Die Klassen-Gottesdienste beginnen am Sonntag, 14. Juli 2019 um 11.00 Uhr:

in der Burg Horn
mit Landessuperintendent
Dietmar Arends
(Burgstraße 11,
32805 Horn-Bad Meinberg),



in der Burg Schwalenberg
mit Präses
Michael Keil
(Burg 2, 32816
Schieder-Schwalenberg) und



auf dem Schlosshof Barntrop
mit Kirchenrat
Tobias Treseler
(Obere Straße 74,
32683 Barntrop).



Die Kollekte aller drei Gottesdienste ist bestimmt für das Arbeitslosenzentrum in Blomberg (ALZ). An allen Orten gibt es im Anschluss an den Gottesdienst Zeit für Begegnung und natürlich auch Möglichkeiten zur Verpflegung.

Herzliche Einladung zu den Klassengottesdiensten 2019 in Horn, Schwalenberg und Barntrop!

Ausblick auf die Nachbarschafts-Gottesdienste

Vertraute Orte und andere Orte
Neue Gedanken neben bekannten Gesichtern

Kennenlernen & wiederentdecken
Erkunden & überraschen lassen

Alles das ermöglichen uns die diesjährigen Nachbarschaftsgottesdienste der ev.-ref. Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg und Leopoldstal.

Wir wollen miteinander die Gottesdienstlandschaft und Gottesdienstorte unserer Nachbarschaft erkunden und laden dazu herzlich ein:

Sonntag 21. Juli in der Kirche Bad Meinberg um 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Thema
„Glücksorte“, Pfarrerin Irmela Lutterjohann-Zizelmann

Sonntag 28. Juli auf der Freilichtbühne Bellenberg um 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Thema
„Anstoßbecken“, Pfarrer Matthias Zizelmann

Samstag 3. August in der Kirche Holzhausen um 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Thema
„Kraftquellen“, Pfarrerin Petra Stork

Sonntag 4. August in der Kirche Leopoldstal um 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema
„Aussichtspunkte“, Pfarrerin Annette Schulz

Sonntag 11. August in der Kirche Veldrom um 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Thema
„Zufluchtswinkel“, Pfarrerin Annette Schulz

Sonntag 18. August in der Kirche Bad Meinberg um 9.30 Uhr

Literatur - Gottesdienst zum Thema
„Trostplätze“ mit dem Buch „Ans Meer“ von René Freund, Bücherei-Team und Pfarrerin Petra Stork

Sonntag 25. August in der Kirche Horn um 11.00 Uhr

Gottesdienst zum Thema
„Freiräume“, Pfarrerin Petra Stork,
Prädikant Uwe Obergöker und
Pfarrer Matthias Zizelmann



Vorankündigung Radwegekirche Leopoldstal

Die Kirche Leopoldstal liegt unmittelbar am Radweg Nummer 1. Viele Spaziergänger und Wanderer nutzen die Sommerzeit seit Jahren zu einem Besuch in unserer Kirche. Eine Gruppe von aktiven Ehrenamtlichen sorgt regelmäßig dafür, dass die Kirche dafür geöffnet und auch abends wieder abgeschlossen wird. In unserem Gästebuch ist immer wieder zu lesen, wie sehr die Besucher die Atmosphäre in der Kirche genießen.

Das war Grund genug, bei der Lip-pischen Landeskirche den Antrag zu stellen, unsere Kirchen am Eichenweg in das Netz der Radwegkirchen in Deutschland aufzunehmen. Da wir alle Kriterien dafür erfüllen, wurde dem Antrag zugestimmt. Es ist nun nur noch eine Frage der Zeit, wann wir die Eröffnung unserer Radwegekirche und die Übergabe des offiziellen Signets feiern können. Ein Termin



steht noch nicht fest, bitte beachten Sie die Information auf unserer homepage und in der örtlichen Presse.

**„Mit Hand und Fuß und Kopf und Herz“ (und Milchzahn)**

Wenn in unserer Kirche in Leopoldstal die Stühle im Kreis stehen.

Wenn die Eltern aus allen Himmelsrichtungen ihre Kinder zu uns ans Gemeindehaus bringen Wenn verantwortungsbewusste Jugendliche und junge Erwachsene schon ab 9.00 Uhr morgens trotz Osterferien und Urlaub im Gemeindehaus herumwerkeln.

Wenn im ganzen Haus ein Summen und Brummen, ein Kichern und Lachen zu hören ist.

Wenn Anja Stock für Butterkeks- und Apfelnachschub sorgt.

Wenn von Freitag auf Samstag die Schlafsäcke ausgerollt und die Kuscheltiere ausgepackt werden und es im Keller nach Hot Dogs duftet.

Wenn die Katechumenen alle anderen zum Tanzen bringen.



Und wenn dann am Sonntag viele Kinder zusammen mit Eltern und Geschwistern, Omas und Opas und Tanten und Onkel in den Familiengottesdienst kommen und Dr. Martin uns so richtig in Stimmung bringt.

Ja, dann ist Kinderbibelwoche.

So auch in diesem Jahr. Mit Herz und Hand und Kopf und Fuß waren gut beschäftigt. Verschiedene Bibelgeschichten und Lieder in der Morgenrunde gehörten dazu, sowie Kreatives zum Thema Hand (z.B. Antistressbälle oder Handbilder) und Kopf (Fantasiewesen und Monsterkerzen) und eine kleine Wanderung durch den Wald. Ganz besonders Mutige haben den Parcours über den Silberbach geschafft und konnten dazu noch einen Barfußweg ausprobieren.



Text und Fotos: Annette Schulz



Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag gab es dann selbstgebackene Herzkekse und die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Eine schöne Kinderbibelwoche ging mit dem großen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu Ende.

Und wir sind froh, dass so viele dabei mitmachen, denn ohne die Helferinnen und Helfer geht das

nicht. Wir sind froh, dass die Kinder gerne kommen und dass die Alte Post mit Claudia Voltjes und Nils König uns bei der Kinderbibelwoche unterstützt. Es wurden Freundschaften geschlossen und Neues gelernt. Auch in diesem Jahr ist nichts zu Bruch gegangen, außer dass ein Milchzahn herausgefallen ist, aber der war schon vorher locker.

Konfirmation 2019

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

Wir gratulieren zur Konfirmation und wünschen Gottes Segen



Greta Heine, Lina Heine, Luke Hemminghaus, Leonora Martin, Leonie Mütter. Cecilia Neumann, Gina Schäfer, Crispin Schmidt



„Sauerland, mein Herz schlägt für das Sauerland“ (Lyrics: Zoff)

Nachdem wir im letzten Jahr eine Reise in die Niederlande unternommen haben, ging es in diesem Jahr ins schöne weit entfernte Sauerland und dort in das sehr komfortable Sport- und Tagungszentrum Hachen. Statt kalte Füße gab es Zentralheizung und statt frittierten Frikandeln leckeres gesundes Essen. Doch wir haben uns ja nicht nur zum genussvollen Schlemmen auf den Weg gemacht, sondern um den zweiten Teil der Sporthelferausbildung in Kooperation mit dem TV Horn – Bad Meinberg und dem KSB Lippe durchzuführen.

Nach den theoretischen Grundlagen vom ersten Teil stand in dieser Woche hauptsächlich eigenständiges Planen, Überlegen, Ausprobieren und Präsentieren im Mittelpunkt.

So sollte in Kleingruppen eigenständig ein Projekt, Veranstaltung oder ein auf eine bestimmte Zielgruppe fokussiertes Angebot bis ins Detail geplant werden und am Ende der Woche entsprechend präsentiert werden. Auf dem Weg dahin standen natürlich auch noch andere theoretische und praktische Themenblöcke auf dem Programm. Im theoretischen Bereich wurden u.a. Themen wie Prävention von Sexueller Ge-



walt, Eigen- und Fremdwahrnehmung, gesetzliche Grundlagen und Prozesse und Phasen in Gruppen bearbeitet.

Sicherheit im Sport, typische Stundenverläufe oder Knicklicht – Ball bildeten einen Teil der praktischen Inhalte. Die angehenden Gruppshelfer konnten im Verlauf der Woche immer wieder individuelle Erfahrungen bei der Planung und Anleitung von Spielen oder Übungen machen. Dass das gar nicht so einfach ist, wurde ganz schnell klar.

Natürlich wurde nicht nur den ganzen Tag gearbeitet, sondern auch die Chance der umfangreichen Sportmöglichkeiten vor Ort genutzt. Ob man nun mit E – Bikes wirklich „Fahrrad“

fährt oder nur so tut, konnte bis heute nicht endgültig geklärt werden. Was ich noch Wichtiges erwähnen wollte: ja, ich habe beim Wizard gewonnen!!! ;)

Jeden Tag rund um 15.00 Uhr gab es das kulinarische Highlight des Tages. Selbstgebackene Torte und Kuchen!

Das Spielregeln auch flexibel ausgelegt werden können zeigte sich u.a. bei den abendlichen Bounceballrunden: Nein wir hauen uns nicht mit Schlägern, sondern spielen damit den Ball!

Und bei Outdoor-Mannschaftsspielen werden NICHT die Nachwuchskicker einer anderen Gruppe zum Suchen der gegnerischen Fahne angestiftet!

Viel zu schnell verging diese Woche. Und die Rückreise musste angetreten werden.

Dann bis zum nächsten Jahr ... dann wieder in traditioneller, bekannter Form der Mitarbeiterschulung. Irgendwo auf dem Land, jaaanz weit draußen und nix Buffet, sondern Selbstversorgerhaus (heißt: selber Kochen und Putzen).

Angela Meier



**Kinderdisco "Kids-Depot" - Pilotveranstaltung**

Nach langer Pause gab es mal wieder eine Kinderdisco. "Wir wollen gern mal wieder ein `Kids-Depot` veranstalten." - So der Wunsch zweier ehrenamtlicher Jugendmitarbeiter. Spontan fanden noch weitere 6 Ehrenamtliche diese Idee gut und wollten eine Aufgabe übernehmen und der "Alten Post" bei der Vorbereitung und Durchführung unter die Arme greifen. Gesagt, getan! Am Freitag, den 3. Mai ab 18.00 Uhr sorgte DJ Luke für hervorragende Sound- und Lichteffekte im Jugendkeller des Gemeindehauses, während Maike, Fabian und Eric die 6-11Jährigen auf der Tanzfläche spielerisch in Bewegung brachten. Hinter der Theke im Nachbarräum sorgten Nico, Torben und Crispin für des leibliche Wohl in Form von Hot-Dogs und Getränken. Wer mal eine Tanzpause brauchte, konnte beim Spieleangebot mit Luca aktiv werden.

Da unsere Pilotveranstaltung sehr gut angenommen wurde und sowohl Kinder als auch Teamer begeistert waren, soll es am **Freitag, den 28. Juni, 18.00 - 20.00 Uhr** ein weiteres Kids-Depot geben!

Die 8 ehrenamtlichen Teamer - allesamt auch Teilnehmer_innen des Jugendtreffs "Sonntag 17Uhr" - haben beim anschließenden Grillen angesagt beim nächsten Kids-Depot wieder mitzuarbeiten und gleich 3 weitere Jugendliche der Sonntags-Gruppe zum Mitmachen animiert.

Ein Starkes Team - Danke!!!

Claudia Voltjes



**KINDERDISCO
THEMA: HUTPARTY
BRINGT HÜTE MIT...**

**IM JUGENDKELLER
DER KIRCHENGEMEINDE
LEOPOLDSTAL**

Snacks und Getränke werden
vor Ort verkauft

Am 28.06.2019

Von 18:00-20:00 Uhr

Von 6-11 Jahre

Das KidsDepot-Team und die Alte Post
freuen sich auf dich

**Leopoldstal** (im Gemeindehaus, Eichenweg 23)**Jungschar**

(für 6-12jährige)

14-tägig dienstags 16.30 - 18.30 Uhr

9. Juli Grillen, Stockbrot
und ab in die Ferien

Achtung! Nach den Sommerferien findet die Jungschar 14tägig am **Donnerstag** von **16.00 - 17.30 Uhr** statt!

(Genauere Termine im nächsten Gemeindebrief & im Programm)

Claudia Voltjes, Tel.: 820390

Haus der Jugend „Alte Post“

Kids-Depot 2

(für 6-11Jährige)

28. Juni 18.00-20.00 Hut-Disco
im/am Jugendkeller

Wer beim Eintritt einen Hut trägt, nimmt an einer Überraschungaktion teil.

Jugendtreff "Sonntag 17 Uhr"

(für 13-18jährige)

28. Juni ab 20 Uhr im/am Jugendkeller
Es gibt Burger & Musik ...

Claudia Voltjes, Tel.: 820390

Haus der Jugend „Alte Post“

Belladonna

monatlich dienstags 20.00 Uhr

18. Juni fröhlicher Sommerabschluss
danach Sommerpause

Marlis Steffestun, Tel.: 5916

Frauenfrühstück

monatlich dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

25. Juni

danach Sommerpause

Elvira Wächter, Tel.: 3447

„Kaffeetreff am Turm“

monatlich mittwochs 15.00 Uhr
Sommerpause

Wiederbeginn am 11. September

Veldrom (im Gemeindehaus, Heinrich-Schacht-Weg 19)**Offener Frauentreff
und Klöngruppe**

monatlich, an jedem zweiten

Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

13. Juni

11. Juli

Stefanie Haeger, Tel.: 202355

Seniorentreff „Offene Tür“

monatlich mittwochs 15.00 Uhr

Sommerpause, Wiederbeginn im Oktober

Danielle Knop, Tel.: (05255) 934353

**Geburtstage** (ab 70 Jahren)

Wir grüßen mit herzlichen Glück- und Segens-Wünschen:

Leopoldstal**Veldrom / Kempenfeldrom**

Giese, Gerhard	80	Klüter, Friedrich	81
Nolte, Rolf	78	Sigges, Erich	86
Biemann, Otto	81	Nolte, Ursula	70
Mieruch, Georg	84	Kanne, Dieter	75
Radtschun, Friedhelm-Otto	77	Harte, Helene	90
Schöttker, Ernst-August	89	Koch, Edeltraut	80
Wortmann, Heinz	88	Poppe, Manfred	77
Leschnewski, Herbert	91		
Rohlf, Erika	82		
Hüler, Karl-Heinz	74		
Begemann, Dieter	82		
Bollmeyer, Elke	73		

Heesten

Albert, Gisela	88
Disse, Erika	88

Liebe Jubilare,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung Ihres Geburtstags in gewohnter Weise nur noch mit Ihrer schriftlichen Zustimmung möglich. Deshalb werden Sie gebeten, uns mit einer Einwilligungserklärung Ihre Zustimmung schriftlich zu bestätigen. Dazu werden Sie monatsweise angeschrieben. Diese Zustimmung bleibt so lange gültig, bis Sie diese schriftlich widerrufen. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Ehejubiläen werden wie bisher im Nachhinein nach schriftlicher Zustimmung abgedruckt. Auch dazu werden Sie rechtzeitig angeschrieben.

**Bestattungen**

Gerhard Schulze 82 Jahre	29.03.
Wilhelm Dohmeyer 80 Jahre	18.04.
Erika Disse 87 Jahre	29.04.

Ein jeder Mensch **sei schnell****zum Hören**, langsam zum Reden,

langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19